

LVZ mit Antworten auf Fragen zum GWWA in Delitzsch / LMBV-Infos auf GW-Forum in Schwarzheide am 7.3.11

07.03.2011

Leipzig/Senftenberg. Die Leipziger Volkszeitung, Ausgabe Delitzsch, veröffentlichte am 5. März 2011 im Ergebnis des Bürgerforums der LMBV vom 16.02.2011 häufig gestellte Fragen und Antworten an bzw. von Fachleuten der LMBV bzw. von ihr beauftragten Unternehmen zum Grundwasserwiederanstieg (GWWA) in Delitzsch. Dazu gehörten die Fragen, ob es anderswo ähnlich gelagerte Beispiele zum Loberausbau gibt. Dies wurde am Beispiel des Leine-Ausbaus in Bitterfeld dargestellt. Der Aushub der Kolmationsschichten (Ablagerungen) im Lober soll bis Ende 2012 erfolgen. Die positiven Auswirkungen der Ertüchtigung des Lober werden sich erst sukzessive einstellen. Mehr als 400 Betroffenheiten, in der Regel Keller, können mit dieser flächenhaften Komplexlösung künftig geschützt werden. Insgesamt wurden Daten zu mehr als 1.300 Häusern bzw. Grundstücken im Raum Delitzsch zur Planung der Gefahrenabwehrmassnahmen entsprechend §3 des VA IV erhoben. Auch das umgebende Vorflutsystem muss von den zuständigen Kommunen und Verbänden wieder bzw. weiter ertüchtigt werden. Die vorbergbaulichen Zustände auf Basis von 1921 erhobene Pegeldata sind nicht überschritten. // In der Lausitz findet am Montag, den 7. März ein weiteres Bürgerforum zum GWWA, diesmal in Schwarzheide statt. Die Planungsabteilung der LMBV, vertreten durch den Arbeitsgruppenleiter Holger Ubrig, wird den bisherigen Stand der Untersuchungen und geplanten Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Raum Schwarzheide vorstellen.



